

Medieninformation

Düsseldorf, 23. November 2021

Änderung der Plenartagesordnung: Unterrichtung und Aktuelle Stunde zu Corona-Maßnahmen sowie Eilantrag zum Infektionsschutzgesetz am Mittwoch

Der Landtag Nordrhein-Westfalen befasst sich am Mittwoch, 24. November 2021, mit einer Unterrichtung durch die Landesregierung, Anträgen auf Aktuelle Stunden und einem Eilantrag zu den aktuellen Corona-Maßnahmen.

Die Plenarsitzung am Mittwoch beginnt im 10 Uhr mit der Unterrichtung durch die Landesregierung „Schnelles Impfen, konsequente Regeln, wirksamer Schutz vulnerabler Gruppen – so gehen wir gegen die vierte Welle vor.“ Sie erfolgt durch den Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Karl-Josef Laumann. In Verbindung damit berät der Landtag den Antrag auf eine Aktuelle Stunde der SPD-Fraktion „Ergebnisse der Ministerpräsidentenkonferenz – Wie sollen die geplanten Maßnahmen jetzt umgesetzt werden?“ und den Antrag der AfD-Fraktion „Einführung von 2G in weiten Teilen des Lebens. Wie gutgemeinte Maßnahmen eine Gesellschaft spalten.“ Ebenfalls in verbundener Debatte geht es um den Eilantrag der Grünen-Fraktion „Den Kampf gegen die Pandemie gezielt verstärken – die Anwendbarkeit der Absätze 1 bis 6 des § 28a Infektionsschutzgesetzes feststellen“. Als Tagesordnungspunkt 2 folgen die Haushaltsberatungen im Plenum. Die Tagesordnungen finden Sie [hier](#).

Am Donnerstag, 25. November 2021, beginnt die Plenarsitzung um 10 Uhr mit der Fortsetzung der Debatten zum Landeshaushalt 2022. Die Tagesordnung finden Sie [hier](#).

Erster Tagesordnungspunkt der Sitzung des Landtags am Freitag, 26. November 2021, um 10 Uhr ist eine Aktuelle Stunde zum Thema „Den Super-Gau im Regionalbahnverkehr verhindern. Die Landesregierung muss auch bei einem Aus für Abellio in NRW verlässliche Mobilitätsangebote sicherstellen.“ Den Antrag hat die SPD-Fraktion gestellt. Die Tagesordnung finden Sie [hier](#).